

Anselm von Canterbury, Proslogion. Untersuchungen, lateinisch-deutsche Ausgabe von Franciscus Salesius Schmitt, Stuttgart-Bad Cannstatt 1962, Friedrich Frommann (Günther Holzboog), 159 S. — Dem 1076 vollendeten Monologion ließ Anselm 1076/77 als 43 jähriger Prior von Bec das Proslogion folgen, dessen ursprünglicher Titel *Fides quaerens intellectum* am besten den Inhalt angibt: in der für eine spekulative Abhandlung merkwürdigen Form eines Gebets bemüht sich das Werk um eine Rechtfertigung des Glaubens vor der Vernunft. Berühmt wurde es vor allem durch seinen Gottesbeweis in c. 2—4, gegen dessen Folgerung aus dem Gottesbegriff auf das Dasein Gottes als unzulässigen Sprung aus der logischen in die ontologische Ordnung noch zu Anselms Lebzeiten Widerspruch erhoben wurde. Der Mönch Gaunilo von Marmoutiers schrieb eine Kritik, Anselm darauf eine Replik. Der lateinische Text beider Diskussionsbeiträge ist dieser lateinisch-deutschen Ausgabe des Proslogion angehängt, und der guten Edition und klaren Übersetzung ist eine eindringende Einführung des derzeit wohl besten Anselm-Kenners vorausgeschickt.

K. R.

M. L. Colker, Richard of Saint Victor and the Anonymus of Bridlington, *Traditio* 18 (1962) 181—227, ediert eine bisher unbekannte Abhandlung Richards von St.-Victor "De questionibus regule sancti Augustini solutis" und weist nach, daß diese die Vorlage bildete für das Robert von Bridlington zugeschriebene "Colloquium magistri et discipuli in regulam beati Augustini de vita clericorum", einen um 1150 verfaßten Dialog über die Augustin-Regel.

H. M. S.

N. M. Haring, The "Liber de Differentia naturae et personae" by Hugh Etherian and the letters addressed to him by Peter of Vienna and Hugh of Honau, *Mediaeval Studies* 24 (1962) 1—34, ediert aus der Hs. 188 der Stadtbibl. Kolmar die von A. Dondaine vor einigen Jahren entdeckte Abhandlung des Hugo Etherianus über den Unterschied zwischen Natur und Person Gottes sowie drei an Hugo gerichtete Briefe, die manche Aufschlüsse über die Entstehung des (nach Haring 1179 vollendeten) Werkes geben.

H. M. S.

Ottokar Bonmann, Zum Prophetismus des Johannes Kapistran, *Arch. f. Kulturgeschichte* 44 (1962) 193—198, stellt eine Liste von 28 Hss. und 28 älteren Drucken der Werke (Predigten und Prophezeiungen) des Heiligen (1386—1456) zusammen.

F. W.

R. C. Dales, The authorship of the *Questio de fluxu et refluxu maris* attributed to Robert Grosseteste, *Speculum* 37 (1962) 582—588, bringt neue Gründe dafür bei, daß die 1952 von E. Franceschini edierte und Robert Grosseteste zugeschriebene Abhandlung über Ebbe und Flut tatsächlich ein Werk des englischen Bischofs ist.

H. M. S.

Geschichte der Textüberlieferung der antiken und mittelalterlichen Literatur. Band I: Antikes und mittelalterliches Buch- und Schriftwesen. Überlieferungsgeschichte der antiken Literatur. Mit einem Vorwort von Martin Bodmer, Zürich 1961, Atlantis Verlag, 623 S. — Der 1. Band dieses wertvollen Sammelwerks, zu dem der Verlag hervorragende Kenner ihres Fachgebietes gewann, enthält die folgenden Beiträge. Voran steht zunächst als Grundlegung des Technischen: H. Hunger, Antikes und mittelalterliches Buch- und Schrift-